

Cod. ms. 6**Bruder Berthold**

Papier · 262 Bl. · 29 × 21,5 · um 1465–1468

10 VI¹²⁰ + V¹³⁰ + (VI – I)¹⁴⁰ + (VI – 2)¹⁵⁰ + 4 VI¹⁹⁸ + (V + 1)²⁰⁹ + 4 VI²⁵⁷ + III; das letzte Bl. dient als hinterer Spiegel; zwischen Bl. 135 und 136 ist ein Doppelblatt, zwischen Bl. 141 und 142 sind 2 Einzelblätter herausgeschnitten, jeweils Textverlust · Lagenzählung ⟨1⟩–21° (24^v–257^v) erst ab 186^v erhalten, jeweils vertikal auf der letzten Seite unten rechts; Lagensignatur 1–6, jeweils auf der 1. Hälfte der Rectoseiten unten rechts, meist abgeschnitten; ab 24^v Reklamanten, ab 96^v vertikal · rote Folierung I–CCLVI (13^r–261^r) von Texthand, überspringt XXV, XXX, CXXIII, CLXVII, CCIII und CCLI, zählt CXIII, CXXXV und CLXI doppelt · Schriftraum 20–21,5 × 14–14,5 · ab 13^r 2 Spalten · 32–37 Zeilen · Bastarda, 1 Hand; vereinzelt Interlinearkorrekturen von Texthand; 2^r, 12^v und 261^{ra} kurze Nachträge von einer Hand der Mitte des 16. Jhs (Näheres s. Inhaltsbeschreibung) · rubriziert · beschädigter roter Lederbd der Zeit mit Einzelstempeln; Reste von 2 Schließen; je 5 Metallbuckel · als Ansatzfalze der ersten und letzten Lage dienen Fragmente einer deutschen (schwäbischen) Pergamenturkunde des 15. Jhs (darin z.B. *löß* und *vergehen*); als Lagenfalze dienen Fragmente einer lateinischen theologischen Pergament-Hs. des 14. Jhs · Blattweiser aus Pergament.

Die Wasserzeichenuntersuchung durch G. PICCARD ergab einen wahrscheinlichen Zeitraum der Beschriftung von 1465–1468 · auf dem vorderen Spiegel, mit Bleistift, 19./20. Jh.: *Col g gr 1 J* (ältere Signatur?).

Mundart: schwäbisch.

H. WECK, Die ›Rechtssumme‹ Bruder Bertholds (1982) 186.

1^{rv} (außer Federproben) leer.

2^r–261^{ra} BRUDER BERTHOLD: RECHTSSUMME (deutsche alphabetische Bearbeitung der Summa confessorum des Johannes von Freiburg). Alphabetisches Register: ›Summa ⟨...⟩‹ (Mitte 16. Jh.). *Ain baupst mag gemainlich ablaussen ...* (12^v) *oder ain teglich sunde etc.* ... Darunter Nachtrag, Mitte 16. Jh.: *Summa Johannis 1455 1455*. Prolog: (13^{ra}) *Unusquisque sicut accepit gratiam ...* (1 Pt. 4,10). *Sanctus Petrus apostolus spricht an siner ersten eppisteln in dem vierden cappittel das ayn yeglich mensch haut gnad und tugend empfangen ... Darumb wann ich Brüder Berchtold und priester gehorsam gethan han prediger orden ...* Text: (13^{va}) ›Nun mercke zú dem (13^{vb}) ersten wavon ain baubst

gemainlich múge ablaussen « *Ablaussen mag ain bau[b]st ainem menschen der da ist in warer rúw ... – ... wider das das da gútt ist und recht ist oder sy alle mit ain ander. Hec Thomas etc.* » *Sanctus quoque est nomen*«. Darunter Nachtrag, Mitte 16. Jh.: *Anno 1454 ...*
Druck: HAIN 7369. Vgl. VL² 1, 807–813 (mit Nennung dieser Hs.). Vorliegender Text gehört der Hauptfassung (B) an. Vgl. Die »Rechtssumme« Bruder Bertholds. Untersuchungen 1, hg. M. HAMM und H. ULMSCHNEIDER (1980) 7. – 261^{rb}–262^v leer.